

	AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon:+49 (0)761 / 208-533-20 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de
Fach	Physiotherapie
Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Studiendauer	a. neun Semester (ausbildungsbegleitendes Modell) b. neun Semester (Teilzeitmodell)
Studienform	a. ausbildungsbegleitendes Modell b. Teilzeitmodell
Hochschule	SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera
Aufnahme des Studienbetriebs	Erstmals WS 2007/2008
Fakultät/Fachbereich	-
Kontaktperson	Prof. Dr. habil. Jan Mehrholz
Telefon	0365 – 773 407 0
Fax	0365 – 773 407 77
E-Mail	Jan.Mehrholz@shr-gesundheitshochschule.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	15.12.2006
Akkreditierung	14.02.2013
Akkreditiert bis	30.09.2019
Auflagen	Die Auflagen wurden am 12.12.2013 von der Akkreditierungskommission als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	Der in Gera seit dem Wintersemester 2007/2008 angebotene Studiengang „Physiotherapie“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 30 Stunden. Der Studiengang wird in zwei Studienformen angeboten: a. im ausbildungsbegleitenden Modell und b. im Teilzeitmodell. Das ausbildungsbegleitende Modell ist ein auf sieben (unter Einrechnung der „Ausbildung“ neun) Semester Regelstudienzeit angelegtes Studium, in dem eine Physiotherapieausbildung und ein Bachelor-Studium verknüpft werden. Das Studium an der Fachhochschule startet mit Beginn des zweiten Ausbildungsjahres der schulischen Physiotherapieausbildung. Der ausbildungsbegleitende Studienabschnitt erstreckt sich über vier Semester, die parallel zur Ausbildung absolviert werden. Pro Studienhalbjahr können dabei 7,5 ECTS erworben werden. Nach Abschluss der Ausbildung am Ende des dritten Jahres folgt ein drei Semester umfassendes Vollzeitstudium, in dem pro Semester 30 ECTS erworben werden. Mittels einer erfolgreich absolvierten Einstufungsprüfung werden 40 ECTS und durch die Anerkennung des Praxissemesters weitere 20 ECTS auf das Studium angerechnet. Das eine Regelstudienzeit von neun Semestern umfassende Teilzeitmodell basiert auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung in der Physiotherapie, die mit insgesamt 60 ECTS auf das Studium angerechnet wird. Durch eine

	<p>erfolgreich absolvierte Einstufungsprüfung werden 40 ECTS und durch die Anerkennung des Praxissemesters weitere 20 ECTS auf das Studium angerechnet. Durch die Anrechnung wird das Studium auf sechs Semester verkürzt (Einstieg in das vierte Studiensemester). Der Gesamt-Workload in beiden Studienvarianten liegt bei 5.400 Stunden. Der von den Studierenden im ausbildungsbegleitenden Modell zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand von 3.600 Stunden gliedert sich in 1.136 Stunden Präsenzstudium und 2.464 Stunden Selbstlernzeit. Der im Teilzeitmodell von den Studierenden zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand von 3.600 Stunden gliedert sich in 1.200 Stunden Präsenzstudium und 2.400 Stunden Selbstlernzeit. Der Studiengang ist in beiden Varianten in 18 Module gegliedert, die erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzungen im ausbildungsbegleitenden Modell sind: 1. die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß ThürHG, ein bestehender Vertrag mit einer Berufsfachschule für Physiotherapie und ein erfolgreich abgeschlossenes erstes Ausbildungsjahr. 2. Für den dreisemestrigen Vollzeitstudienabschnitt sind eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut, die staatliche Anerkennung des Berufsabschlusses, die Berufserlaubnis als Physiotherapeut, erfolgreich absolvierte Module des ausbildungsbegleitenden Studienabschnittes sowie eine abgeschlossene Einstufungsprüfung und die Anerkennung der Praktika notwendig. Zulassungsvoraussetzungen im Teilzeitmodell sind: die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß ThürHG, sowie eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut und die Berufserlaubnis als Physiotherapeut. Die Zulassung zum Bachelor-Studiengang „Physiotherapie“ erfolgt in beiden Studienvarianten jedes Jahr jeweils zum Wintersemester. In beiden Studienvarianten stehen jeweils insgesamt 25 Studienplätze zur Verfügung.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Ausbildungsziel ist der reflektierende Praktiker mit wissenschaftlicher Kompetenz. Der Studiengang baut auf dem Curriculum bzw. den Qualifikationszielen der Physiotherapieausbildung auf, die in beiden angebotenen Studienvarianten wissenschaftlich vertieft und erweitert werden. Das Profil des Bachelor-Studienganges „Physiotherapie“ wird bestimmt durch die berufsspezifische Handlungskompetenz, die erweiterte Fachkompetenz mit den Schwerpunkten Neurowissenschaften und Sportmedizin bzw. Neurorehabilitation (als Wahloption) sowie Managementkompetenzen und wissenschaftliche Kompetenzen.</p>
Gutachten	Das Gutachten finden Sie unter ...
Web-Seite	http://www.srh-gesundheitshochschule.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.